

Turnverein 1848 Guntersblum e.V.



- Protokoll der Generalversammlung -

Datum: 06.04.2017 Nebengebäude DGH

Beginn 20:10 Uhr
Ende 22:15 Uhr

Anwesende lt. Anwesenheitsliste: 75 Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresberichte
 - 3.1 Geschäftsbericht
 - 3.2 Turnbericht
 - 3.3 Kassenbericht
 - 3.4 Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen Vorstand gem. § 14 (3) unserer Satzung:
 - 6.1 Vorsitzender
 - 6.2 Kassenwart
 - 6.3 Schriftführer
 - 6.4 Frauenwart
 - 6.5 Kulturwart
 - 6.6 Beisitzer
 - 6.7 Wirtschaftsausschussvorsitzender
7. Mitteilung über die Bestimmung eines Nachfolgers für die Position des Pressewarts
8. Wahl der Kassenprüfer und eines Stellvertreters
9. Beschlussfassung über die notwendige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
10. Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung des TV 1848 an den Kosten zum Anbau eines Gymnastikraums an die Schulturnhalle
11. Genehmigung des Haushaltsplanes 2017
12. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
13. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

• Top 1. Begrüßung

Erster Vorsitzender Willi Scheid eröffnet die Generalversammlung und begrüßt die 73 anwesenden Mitglieder in den Nebenräumen des DGH, Mühlstraße. Später sind zwei Mitglieder nachgekommen (gemäß Anwesenheitsliste). Er stellt fest, dass die Einladung satzungs- und fristgerecht erfolgte und, da keine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, beschlussfähig ist. Es gibt keine Einwände zur Abhaltung der Generalversammlung. Besonders begrüßt wurde unser Ehrenvorsitzender und Pressewart Albrecht Langenbach, die Ehrenvorsitzenden Wilfried Seifert, und unsere Ehrenmitglieder Hiltrud Schalus, Erhard Wedel, Heidi Liebelt und Brunhilde Friebe.

• Top 2. Totengedenken

Zum Gedenken der im Jahre 2016/2017 verstorbenen Turnbrüder und Turnschwestern erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Es haben uns folgende Turnschwestern und ein Turnbruder für immer verlassen:

Thea Tännny im Alter von 95 Jahren (84 Jahre Mitglied)

Rainer Zimmer im Alter von 68 Jahren (54 Jahre Mitglied)

Anna Friese im Alter von 83 Jahren (41 Jahre Mitglied)

- **Top 3. Jahresberichte**

- **Top 3.1 Geschäftsbericht**

Mitgliederbewegung

Zum Jahresende 2016 konnten wir einen Gesamt - Mitgliederbestand von 1.205 Personen verzeichnen. Gegenüber dem Jahr 2015 ist das ein leichter Zuwachs von 4 Mitgliedern. Davon waren 729 weiblichen Geschlechts, das sind 60,5 %, und 476, das sind 39,5 % männlichen Geschlechts. Das Verhältnis von männlichen zu weiblichen Mitgliedern bleibt weitgehend stabil. Frauen haben ein stärkeres Interesse daran, aktiv älter zu werden. Männer haben hier noch einen großen Nachholbedarf.

Erfreulich ist es, dass auch die Zahl von jüngeren Mitgliedern weitgehend stabil bleibt. Von unseren Mitgliedern sind 464 unter 26 Jahren alt, das sind immerhin 38,5 %.

Nach wie vor bleibt es unser Ziel, Menschen aller Altersgruppen mit unseren Angeboten anzusprechen.

Kassenlage

Die Entwicklung der Finanzen, die nachher noch von Karin Karrer im Detail erläutert wird, ist stabil. Unser Guthaben ist leicht gestiegen, was aber vermutlich an den nicht rechtzeitig in Rechnung gestellten Honoraren des abgelaufenen Geschäftsjahres liegt.

Da sich für das in der Vergangenheit angesammelte Kapital nur eine sehr geringe oder keine Verzinsung erreichen lässt und die Mitgliederzahl weitgehend stabil bleibt, ist hier kurzfristig keine Besserung zu erwarten; im Gegenteil: die Ausgaben steigen und eine Verbesserung auf der Einnahmenseite ist nur über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu erreichen. Dies ist ja nachher noch ein Punkt unserer heutigen Tagesordnung

Drei wichtige Punkte im vergangenen Jahr möchte Willi Scheid besonders hervorheben:

- Die Sperrung der Schulturnhalle wegen Sanierungsarbeiten
- Die Auszeichnung unserer Vereinszeitschrift Turner-Ruf durch den Landessportbund und
- Den geplanten Anbau eines Gymnastikraums an die Schulturnhalle

Sperrung der Schulturnhalle

Die ab 1.2.2017 geltende **Sperrung der Schulturnhalle** hat einiges an Kopfzerbrechen und organisatorischer Arbeit gebracht. Nachdem der Beginn der Arbeiten mehrmals verschoben war, wurde ganz kurzfristig die Sperrung ab 1.1.17 mitgeteilt. Wir konnten dann erreichen, dass der Beginn um einen Monat verschoben wurde. In etlichen Gesprächen mit VG und OG, die große Kooperationsbereitschaft zeigten, konnten dann die meisten Übungsstunden in andere Räumlichkeiten verschoben werden. K.W. Bechtel hat sich hier sehr viel Mühe gegeben und ich hoffe, wir werden dieses Jahr mit den getroffenen Regelungen gut überstehen. Ein besonderer Dank an Kurt wird ausgesprochen.

Vereinszeitschriften-Wettbewerb

Beim **Vereinszeitschriften-Wettbewerb** des Landessportbund Rheinland-Pfalz haben wir eine besondere Ehrung erhalten. In der Kategorie „Vereine über 500 Mitglieder“ belegte der „Turner Ruf“ Platz zehn. Darauf kann der TV stolz sein. Rückblickend gesagt, wir haben viele Male an dem Wettbewerb teilgenommen, immer ohne Erfolg. Wahrscheinlich war der Farbdruck ausschlaggebend. Wir erinnern uns. Vorher schwarz/weiß-Druck, ebenso die Fotos in minderer Qualität, und das auf einfachem Papier.

Von unseren „Anzeigen-Kunden“ kam die Anregung, die Zeitschrift in Farbe zu gestalten. Die Auszeichnung zeigt, dass dies eine gute Entscheidung war. Die Urkunde und ein Geldpreis wurden in der Koblenzer Lotto-Zentrale mit einer Laudatio überreicht. Eine Abordnung unseres Turnvereins nahm die Auszeichnung entgegen. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an unseren Pressewart Albrecht, der mit Herzblut diese Zeitschrift seit über 50 Jahren gestaltet.

Anbau eines Gymnastikraums an die Turnhalle

Ein Mehrbedarf an Übungsräumen ist nach wie vor gegeben. Im Laufe des vergangenen Jahres bis heute sind dazu viele Gespräche geführt und Überlegungen angestellt worden. Dem in der letzten Woche zugestellten Turner-Ruf war ein Blatt beigelegt, wo ich den Stand der Dinge zum jetzigen Zeitpunkt dargestellt habe. Wir werden nachher noch ausführlich zu diesem Punkt beraten und diskutieren.

Ins-Neue Jahr-Wanderung

Am 8.1.2017 fand die traditionelle Wanderung diesmal wegen der Terminalsituation erst im Januar statt. 44 Teilnehmer fanden sich zusammen, um an der von Albrecht Langenbach und Martina Eckert konzipierten Wanderung In der Gerätehalle fand dann der Abschluss bei Glühwein, Punsch und Laugenbrezeln statt, alles von Daniel Linde bestens organisiert.

Vereinsgeschichte mit Dokumenten und Fotos im Museum

Bei der Ausstellung „Ein Ort im Wandel“ im Museum im Kellerweg zeigte jetzt der Kulturverein eine neue Konzeption. Neben dem Weinbau mit den Weingütern aus früheren Zeiten stand die Geschichte des Turnvereins 1848 Guntersblum im Fokus. Wir griffen tief in unser Archiv. Gezeigt wurden Fahnnenschleifen, Siegerkränze, Siegermedaillen und Pokale zur Erinnerung an große Ereignisse. Titelseiten der Festschriften, Gestaltung von Urkunden im Zeitgeist, auch den Turner-Ruf von 1952 und jetzt.

Ausführliche Texte vertiefen die Ausstellung. Das ganze wurde zusammengestellt von Heidi Liebelt und Albrecht Langenbach. Hierfür unseren herzlichen Dank.

Deutsches Turnfest in Berlin vom 3. bis 9.6.2017

Unser Turnfest-Obmann Arno Wedel hat mit seinem großen Wissen und seiner Routine die Modalitäten zur Anmeldung zum Deutschen Turnfest abgewickelt. 26 Teilnehmer haben sich angemeldet und werden aktiv oder passiv teilnehmen.

Herzlichen Dank an Arno für seine Arbeit.

Sonstige Sportaktivitäten

Kurt Werner Bechtel wird euch im Anschluss über die Sportaktivitäten berichten.

Auf unserer Internetseite und in den 4 Ausgaben unserer Vereinszeitung Turner-Ruf haben wir euch über alles Wissenswerte informiert.

Willi Scheid übergibt nun an Kurt Werner Bechtel weiter, der über die turnerischen Aktivitäten berichtet:

• Top 3.2 Turnbericht

Kurt Werner Bechtel stellt den Turnbericht für 2016 vor.

Trotz Wegfall der Sporthalle als Übungsstätte kann der überwiegende Teil der Sportangebote, mit wenigen Einschränkungen (2 Stunden Ballspiele in Kooperation mit der Schule, Freizeithockey und Badminton, dafür wurden keine passenden Räumlichkeiten gefunden) weiter angeboten werden. Neben DGH und Rathauskeller werden Sportstätten in der näheren Umgebung angefahren, um nahezu einen vollständigen Sportbetrieb zu garantieren.

Selbstverteidigung

Auf Nachfrage wurde vom TV Guntersblum, organisiert von Herta Weinerth, ein Workshop „Selbstverteidigung für Frauen“ angeboten. Vom 09.04 bis 10.04.2016 fand dieser Kurs in der Kampfsportschule unter Leitung von Oktay Kandemir in Guntersblum statt. Die 18 weiblichen Teilnehmer erlernten, wie sie sich in gefährlichen Situationen verhalten sollen.

Sportabzeichen

Ein ganz besonderer Danke geht an das Sportabzeichen Team, Arno Wedel, Martina Eckert, Martina Kraus Oswald, Roland Capito, Daniel Linde und Tim Herrmann. Mit 64 Abnahmen konnte die Vorjahreszahl von über 70 erfolgreichen Abnahmen nicht ganz erreicht werden. Bei Ersterwerbern fehlte oft nur der Nachweis der Schwimmfertigkeit, den die Eltern nicht belegen konnten. Die Abnahmetermine für das Jahr 2017 sind im Turnerruf und auf der Homepage zu finden.

Skiabteilung

Die 117. Skifreizeit fand zum zweiten Mal im Silbertal, Montafon in Österreich statt. Wie immer professionell organisiert für die 45 Skifahrer und Wanderer von Annette und Gunter Rettinger.

Die Jugend- und Familienfreizeit fand mit 77 Teilnehmern wie gewohnt in Burgeis statt. Zum 15. Mal war „Das Gerstel“ Ausgangspunkt zum Besuch der umliegenden Skigebiete. Organisiert von Axel Westhäuser wurden die verschiedenen Gruppen von den lizenzierten Übungsleitern Dirk und Lukas Oswald, Christoph Rauschkolb und Saskia Westhäuser bestens betreut.

Leichtathletik

Martina Eckert hat einen großen Teil der Trainingsarbeit an Daniel Linde, Michelle Schwarz und Tim Herrmann übertragen. Unterstützt wird das Trainerteam von der Gruppenhelferin Natalie Jost.

Unsere aktiven Senioren und Junioren haben neben den regionalen Wettkämpfen auch Wettbewerbe auf Landes,- bzw. Bundesebene mit guten Ergebnissen besucht. Hiervon wurde ausführlich am Vereinstag und im Turner Ruf berichtet. Andreas und Daniel Linde wurden für ihre guten Leistungen bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Bruchsal bei der Meisterehrung des Rhein Hessischen Turnbundes ausgezeichnet.

Beim Jahresabschluss der LG Rheinfront in Guntersblum, wurde Daniel Linde als Sportler des Jahres und Ray Kotheimer als Schülersportler des Jahres geehrt. Aktuell stand das alljährliche Trainingslager in Hertlingshausen an Ostern an, als Training auf die anstehenden Wettkämpfe und das Deutsche Turnfest in Berlin.

Geräteturnen

Die Eltern-Kind-Turnstunde, mit Doris Wernersbach und ihre Kinderturnstunden für die 3 bis 6 Jährigen, die sie unterstützt von Stefanie Maisch anbietet, werden nach wie vor sehr gut besucht. Berufsbedingt musste Hannah Müller hier als Helferin ausscheiden, für die geleistete Arbeit wird ihr gedankt.

Die größeren Mädchen werden von Anke Cronauge und den Helferinnen Lea Rösch und Anika Schwarz trainiert. Die verschiedenen Leistungsgruppen trainieren dienstags im DGH, freitags in Gimsheim und samstags in Oppenheim. Erste Wettkämpfe haben die Turnerinnen bei den Vereinsmeisterschaften in Oppenheim bestritten, vor einer Woche wurden hier viele erste Plätze erreicht. Das Gauturnfest ist auch schon fest eingeplant und auf dem diesjährigen Deutschen Turnfest in Berlin werden drei Mädchen ihr Können zeigen.

Die Freitagsturnstunde für Buben, die während Bauphase im Rathauskeller stattfindet, wird weiterhin von Sven Schäffer und Jan Wernersbach betreut.

Indiaca

Die Indiaca Gruppe, von Christoph Neumer betreut, hat nach einer kurzen Wettkampfpause im letzten Jahr an der Rheinhessenmeisterschaft in Ober Olm teilgenommen und belegte mit der Herrenmannschaft Platz 3. und im Mixed den 2. Platz. Gut integriert in die Gruppe und regelmäßig beim Training sind zwei Flüchtlingsgeschwister. Zurzeit trainiert die Gruppe in der Schulsporthalle in Dolgesheim.

Bogensport

Unser Sonntagsangebot Bogensport läuft mit konstant guten Teilnehmerzahlen sehr gut. Harry Schneider hat sich als Gruppenleiter zurückgezogen. Oliver Roth und Heinz Wernersbach haben Verantwortung übernommen und betreuen die Sportler. Während der Umbauphase der Sporthalle treffen sich die Bogenschützen auf dem 72 Stunden Platz.

Jazztanz

Die Gruppe „Dancerise“ mit 17 Mädchen wird seit vielen Jahren erfolgreich von Christina Rauschkolb trainiert. Als Helferin steht ihr Susanna Maisch zur Seite. Regelmäßig tritt die Gruppe bei örtlichen Veranstaltungen oder Familienfeiern auf. Besucht werden auch Show-Veranstaltungen oder Turniere in der näheren Umgebung, wie am letzten Sonntag auf unserem Vereinstag konnte man die Entwicklung sehen.

Langlaufgruppe

An zahlreichen Wettkämpfen beteiligten sich wieder unsere Langläufer. Neben dem Mainz Marathon, bei dem die Oswald-Brüder Bernd und Dirk, Marina Arndt und zum ersten Mal Gernot Jost und seine Tochter Natalie die Halbmarathonstrecke absolvierten, bestritten Bernd und Dirk noch den Nibelungenlauf mit sehr guten Platzierungen. Beim Kühkopf -Lauf über 21,1 km erreichte Dirk Oswald mit 1:31:10 einen ausgezeichneten 3. Platz. Bernd hatte seinen Saisonhöhepunkt in Frankfurt, beim ältesten deutschen Stadtmarathon, lief er seinen 13. Marathon und verbesserte seine Vorjahreszeit auf 3:35:35. (eine Verbesserung um 4:17 Minuten) Unser Senior Horst Bernstorf lief vom Lampertheimer Spargellauf bis zum Wormser Nibelungenlauf mehrere 10 km Wettkämpfe und erreichte immer Spitzenplätze.

Tischtennis

Die Tischtennisangebote „Fit und Fun für Jugendliche“ und „Fit und Mobil mit Tischtennis für Erwachsene“ mit Waldemar Beck finden zurzeit im Rathauskeller statt.

Fitness und Gesundheit und Gymnastikangebote für Senioren.

Im Fitness- und Gesundheitssport sorgen die Übungsleiter Martina Eckert, Birgit Grießbaum, Ruth Tännny, Hannelore Gilbert, Hiltrud Schalus und Ulrich Eckert abgestimmt auf die Teilnehmer für adäquate Bewegungsangebote. Über den Sport hinaus, sind hier auch die sozialen Kontakte und die Möglichkeit zur Kommunikation wichtig.

Kursangebote

Die Kursangebote, mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Übungsangebotes, haben sich durchweg bewährt. Ruth Tännnys Kurs „Progressive Muskelentspannung“ und die drei Yoga Angebot mit Melanie Franzen werden gut angenommen.

Line Dance mit Beate Reinecke und Herta Weinerth ist jetzt fester Bestandteil im Übungsangebot und wird nicht mehr als Kurs sondern fortlaufend angeboten.

Wegen fehlender Nachfrage wurde der Zumba Kurs leider aufgelöst, es geht ein ausdrückliches Dankeschön an die Kursleiterin Gudrun Maul.

Hockey

Die Hockeyspieler zog es im letzten Jahr aufs Oktoberfest nach München, mit Quartier in Augsburg, inklusive Stadtbesichtigung und Besuch des Goldenen Saals.

Damengymnastik

Der Jahresausflug der Donnerstags-Damen von Hannelore Gilbert führte am 16 Juni in den Rosengarten nach Zweibrücken. Das Wetter und ein Autofahrer meinte es nicht so gut mit den Damen, aber zum Trost konnten sich die Damen neu einkleiden.

Wandergruppe

Die beliebte Wanderfreizeit des Rhein Hessischen Turnerbundes führte die 10. Guntersblumer Teilnehmer in den Norden nach Ostfriesland. Unterstützt vom Bus wurde mit täglichen Wanderungen das flache „Land am Meer“ erkundet.

Sommeraktionen

Auch in den Sommerferien waren einige Gruppen aktiv. So bestritten die Jedermänner (Ulrich Eckert) bzw. die Er und Sie Gruppe (Hannelore Gilbert) neben Gymnastikstunden auf dem Sportgelände, einige Fahrradtouren mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Er und Sie

Die alljährliche Herbstwanderung der Er und Sie Gruppe, von Arno und Erhard Wedel organisiert, führte, bei nicht idealem Wetter, von Mettenheim über den Rheinterrassenweg nach Guntersblum.

Ausblick auf 2017

26 Teilnehmer aus Guntersblum, haben sich für den Höhepunkt des Jahres, das „Deutsche Turnfest in Berlin“ angemeldet. Die Vorbereitung und Anmeldung hat Arno Wedel vorgenommen.

Kurt Werner Bechtel dankt allen Übungsleitern und Helfern für ihre Arbeit in den Gruppen und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem Vorstand dankt er für die Unterstützung und Hilfe bei seiner Tätigkeit.

• **Top 3.3 Kassenbericht**

Karin Karrer nannte den Kassenbestand und die Bankguthaben. Dann erläutert sie die Einnahmen und Ausgaben. Der Gesamtbericht des Kassenwartes ist Anlage zum Originalprotokoll.

• **Top 3.4 Bericht der Kassenprüfer**

Traudel Bechtel und Brunhilde Friebe hatten die Kasse am 08.März 2017 geprüft und stellten eine einwandfreie Kassenführung fest. Karin Karrer wird eine hervorragende Arbeit bestätigt.

• **Top 4. Aussprache zu den Berichten**

Es fehlt ein wenig Schwung beim Bubenturnen. Es wird vorgeschlagen einen Leistungsturner einzuladen um die Begeisterung bei den Jungs zu wecken. Übungsleiter Sven Schäffer ist aktiver Turner, aus beruflichen Gründen kann er nicht mehr Stunden geben.

• **Top 5. Entlastung des Vorstandes**

Arno Wedel dankt dem Vorstand für seine aufopfernde Arbeit und beantragt die Entlastung. Diese wird, bei Enthaltung der anwesenden Mitglieder des Vorstandes, einstimmig angenommen.

• **Top 6. Neuwahlen Vorstand gem. § 14 (3) unserer Satzung**

Willi Scheid erläutert die neu zu wählenden Positionen. Im Hinblick auf seine Neuwahl kündigt er an, dass dies seine letzte Amtszeit sei und er in 2 Jahren, auf Grund seines Alters, nicht mehr für den Vorsitz zur Verfügung stehen wird.

Die Wahlleitung übernimmt die zweite Vorsitzende, Annette Rettinger. Mit Zustimmung der Mitglieder werden die Wahlen offen durchgeführt.

In diesem Jahr sind somit folgende Positionen im Vorstand zu wählen:

• **Top 6.1 1.Vorsitzender**

Erster Vorsitzender: Von den Mitgliedern werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Willi Scheid ist bereit, das Amt fortzuführen. Willi Scheid wird bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die weitere Wahlleitung übernimmt wieder der 1. Vorsitzenden Willi Scheid

• **Top 6.2 Kassenwart**

Von den Mitgliedern werden auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Karin Karrer hat mitgeteilt, dass sie erneut bereit ist, das Amt fortzuführen. Karin Karrer wird bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

• **Top 6.3 2.Schifführer**

Von den Mitgliedern werden auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Herta Weinerth hat mitgeteilt, dass sie erneut bereit ist, das Amt fortzuführen. Herta Weinerth wird bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

• **Top 6.4 Frauenwart**

Von den Mitgliedern werden auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Martina Eckert hat mitgeteilt, dass sie erneut bereit ist, das Amt fortzuführen. Martina Eckert wird bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

• **Top 6.5 Kulturwart**

Das Amt des Kulturwarts war seit dem Ausscheiden von Heidi Liebelt nicht mehr besetzt. Albrecht Langenbach möchte nach seinem Ausscheiden als Pressewart gerne weiter zur Verfügung stehen. Von den Mitgliedern werden auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Albrecht Langenbach teilt mit, dass er gerne bereit ist, das Amt aufzunehmen und fortzuführen. Albrecht Langenbach wird bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

• **Top 6.6 2.Beisitzer**

Von den Mitgliedern werden auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Michelle Schwarz hat im Vorfeld mitgeteilt, dass sie erneut bereit ist, das Amt fortzuführen. Michelle Schwarz wird in Abwesenheit, da sie beruflich verhindert ist, einstimmig gewählt.

• **Top 6.7 Wirtschaftsausschussvorsitzender**

Daniel Linde hat im Vorfeld mitgeteilt, dass er ebenfalls bereit ist, das Amt fortzuführen. Von den Mitgliedern werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Daniel Linde wird einstimmig in Abwesenheit, da er privat verhindert ist, einstimmig gewählt.

• **Top 7. Mitteilung über die Bestimmung eines Nachfolgers für die Position des Pressewarts**

Willi Scheid liest einen Brief von Albrecht Langenbach vor. Albrecht erklärt seinen vorzeitigen Rücktritt als Pressewart nach 54 Jahren Tätigkeit. Er möchte den Übergang in die richtigen Bahnen lenken, und damit für einen reibungslosen Verlauf sorgen. Albrecht Langenbach ist froh über die geregelte Nachfolge, und möchte seinen Nachfolger: Dr. Christian Seilheimer in der Übergangszeit unterstützen. Der Turnverein Gunterstblum bedankt sich herzlich, eine tolle Ära geht zu Ende, Albrecht Langenbach wurde für seinen unermüdlichen Einsatz im vorletzten Jahr 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, beantragt vom Turnverein. Ihm wird ein Gutschein für die Nibelungenfestspiele in Worms überreicht.

Albrecht Langenbach bedankt sich herzlich und ist sichtlich gerührt, da der Turnverein ihm sehr ans Herz gewachsen ist. Seine komplette Tätigkeit will er nicht aufgerollt darstellen wissen, dies wäre zu umfangreich, aber erzählt von seinen Anfängen im TV, obwohl wie, er selbst behauptet, nicht turnen kann. Der damalige Kulturwart Adam Schaab war der Initiator, und hat ihn motiviert dem TV beizutreten, um die Chronik weiterzuführen. Dies war im Jahr 1962. Er wurde den Ehrwürdigen Vorstandsmitgliedern bei der Nikolausfeier vorgestellt. 1963 wurde es zur Generalversammlung ernst, der TV brauchte einen Pressewart, Albrecht Langenbach wurde vorgeschlagen und auch gewählt. Zu seinem neu aufgenommen Amt gibt es noch eine Anekdote: Ernst Muth der damalige erste Vorsitzende hätte wohl gemeint: „Der frisst bei uns kein Pfund Salz“, und nun sind fast 55 Jahre vergangen.

Lt. Satzung wird bei Rücktritt eines Vorstandsmitgliedes vor Ablauf seiner Amtszeit die Nachfolge des Pressewartes durch den Vorstand bestimmt. Der Gesamtvorstand hat am 04.04.2016 Dr. Christian Seilheimer als Pressewart bestimmt und stellt ihn heute offiziell vor. In der Generalversammlung 2018 wird er dann für 2 Jahre zur Wahl antreten.

Dr. Christian Seilheimer bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen, und freut sich auf seine neue Aufgabe. Er hat seit Jahren eine starke Verbundenheit zum Turnverein.

• **Top 8. Wahl der Kassenprüfer und eines Stellvertreters**

Traudel Bechtel und Brunhilde Friebe erklären sich bereit, das Amt weiterhin auszuführen. Von den Mitgliedern werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Traudel Bechtel und Brunhilde Friebe werden bei zwei Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Stellvertreter der Kassenprüfer: Annette Rettinger schlägt Jürgen Leise vor. Von den Mitgliedern werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Jürgen Leise erklärt sich bereit, das Amt auszuführen. Jürgen Leise wird bei einer Enthaltung und einer Nein-Stimme gewählt. Er nimmt die Wahl an.

• **Top 9. Beschlussfassung über die notwendige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge**

Die Beitragsordnung und die geplante Anpassung der Beiträge wurden zeitnah im Turner Ruf publiziert. Der Landessportbund hat die Erhöhung des Mindestbeitrags zum 01.01.2018 beschlossen, um weiterhin Fördermittel beantragen zu können, muss eine Beitragsanpassung stattfinden. Dies wäre seit dem Jahre 2000 die erste Beitragserhöhung. Die allgemeinen Preissteigerungen wirken sich auch auf den Verein aus.

Folgende Beitragserhöhungen zum 01.01.2018 wurden beschlossen:

Kinder, Schüler, Jugendliche (bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres), Behinderte mit mehr als 50 Grad Behinderung.
Neu: 4,00 € (monatlich)

Erwachsene
Neu: 6,00 € (monatlich)

Familienbeitrag
Neu 12,00 € (monatlich)

Es wird kurz über die Definition „Familienbeitrag“ diskutiert. Lt. Satzung 2 Erwachsene und mindestens 1 Kind. Arno Wedel informiert, anhand von dem Beispiel Turnverein Griesheim, dass es durchgängig üblich ist, zu dem Grundbeitrag noch eine Kursgebühr zu erheben. Vorsitzender Scheid wies darauf hin: Das Vermögen was der Verein hat, ist angesammelt worden durch die Aktivitäten des Vereins in der Vergangenheit, nicht durch die Beiträge. Das Geld war immer für Investitionen geplant, sonst hätten wir es gar nicht ansammeln dürfen, ansonsten wäre uns vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit aberkannt worden. Alle Mitglieder haben die Möglichkeit für einen relativ geringen Beitrag, viele Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Die Beitragserhöhung in der vorgeschlagenen Form wurde angenommen.
Die Abstimmung hat ergeben:

68 Ja - Stimmen
2 Nein - Stimmen
5 Enthaltungen

• **Top 10 Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung des Turnvereins an den Kosten zum Anbau eines Gymnastikraums an die Schulturnhalle**

Die aktuelle Situation hat Willi Scheid in der der Beilage des Turner-Rufes dargestellt, ein Planentwurf konnte eingesehen werden. Stand ist nun folgender: Die Kostenschätzung für den Anbau beläuft sich auf 360.000 €. Diese Summe basiert nicht auf realen Ausschreibungen. Bei der Ausschreibung der Gewerke würde ein Bausachverständiger als Controller neben der Architektin eingesetzt. Und auch der Turnverein wird in die Entscheidungen eingebunden, hierzu wird der TV noch einen Ausschuss bilden. Eingeplant sind folgende Mittel:

150.000 € Sportförderung des Kreises

120.000 € Zuschuss des Turnvereins

40.000 € Mitteleinsatz der Ortsgemeinde

5.000 € Zugesagter Zuschuss des Gewerbeverein

Bleibt eine Finanzierungslücke von 45.000 €, welche über einen Kredit der Ortsgemeinde gedeckt werden könnte. Bedingung wäre, das der Turnverein über eine Laufzeit von 15 Jahren, die Tilgung dieses Kredites mit jährlich 3.000 € übernimmt. Die Ortsgemeinde würde die Zinsen in Höhe von ca. 6.800 € tragen. Mit diesem Mitteleinsatz könnten wir einen Gymnastikraum als Anbau an die bestehende Schulturnhalle realisieren.

Es wird bei einigen Punkten der Planung sicherlich die Möglichkeit bestehen kostengünstige Varianten zu nehmen. Die Kostenschätzung von ursprünglich 380.000 € wurde um 20.000 € reduziert, da entsprechendes Einsparpotenzial gesehen wird.

Arno Wedel informiert, dass er sich mit einem befreundeten Architekten die vorläufigen Pläne angeschaut hat, und dass Einsparpotential gefunden wurde. Eine Dachverglasung für ca. 18.000 € wäre nicht notwendig, die Haustechnik ist für einen so kleinen Raum viel zu großzügig bemessen.

Frau Bläsius-Wirth informiert, dass es für den Turnverein bei der Finanzierung keine Variable gibt, es stehen nur der Zuschuss und die Tilgung des festen Betrages im Raum.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Abstimmungswortlaut:

Die Generalversammlung des Turnvereins 1848 Guntersblum e. V. am 06.04.2017 beschließt: Der Anbau eines Gymnastikraums in einer Größe von mind. 150 m² an die Schulturnhalle soll in Kooperation mit der Ortsgemeinde realisiert werden. Die Feinplanung muss einvernehmlich mit Einbeziehung eines Bausachverständigen als Controller erfolgen und die Belange des Turnvereins 1848 Guntersblum sind zu berücksichtigen. Der Turnverein gibt zu den Kosten einen festen Zuschuss von 120.000 €. Dieser Betrag darf auch bei einer Erhöhung der Baukosten nicht überschritten werden. Dieser Zuschuss wird nach Baufortschritt gezahlt. Zusätzlich wird der Turnverein einen von der Ortsgemeinde Guntersblum aufzunehmenden Kredit von max. 45.000 € über einen Zeitraum von 15 Jahren tilgen. Die fälligen Zinsen zahlt die Ortsgemeinde. Der Vorstand wird ermächtigt, mit der Ortsgemeinde einen notariellen Nutzungsvertrag abzuschließen. Dadurch muss sichergestellt werden, dass dem Turnverein 1848 Guntersblum e. V. prioritäre Rechte eingeräumt werden, d.h. Nutzung des Raums nur in enger Absprache mit dem Verein. Nutzungs-, Unterhaltungs,- und Investitionskosten werden durch die Orts,- bzw. Verbandsgemeinde getragen. Der Nutzungsvertrag wird als Grunddienstbarkeit im Grundbuch eingetragen.

Beschluss wurde angenommen.

Die Abstimmung hat ergeben:

58 Ja - Stimmen

13 Nein – Stimmen

4 Enthaltungen

• Top 11. Genehmigung des Haushaltsplan

Karin Karrer hat den Haushaltsplan 2017 ausgelegt.

Dieser wurde von der Generalversammlung angenommen.

Die Abstimmung hat ergeben:

71 Ja - Stimmen

0 Nein - Stimmen

4 Enthaltungen

• Top 12. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Willi Scheid teilt mit, dass bis zum angegebenen Datum keine Anträge eingereicht wurden, daher ist keine Beschlussfassung nötig.

• Top 13. Verschiedenes

Arno Wedel

erwähnt, dass in diesem Jahr die Jedermann-Gruppe 50 Jahre besteht! Bedauerlicherweise wurde vergessen die Gruppe beim letzten Vereinstag vorzustellen. Durch den kurzfristigen Umzug von der Schulturnhalle nach Oppenheim ging das Jubiläum unter. 1967 wurde die Gruppe von dem Konrektor der Volksschule und Kulturwart des TV, Adam Schaab ins Leben gerufen. Anfangs waren die Übungsstunden montags, seit einigen Jahren finden sie freitags statt. Weitere Übungsleiter waren Harald Laux, Walter Kistner, Dieter Eller, Erich Weinerth, Gottfried Zimmer und aktuell Ulrich Eckert. Unter den ersten Teilnehmern waren Hermann Lamberth, Hermann Ring, Herbert Schuppert. Die älteren unter uns kennen die Herren. Bis Ende der 1970er Jahre wurde neben Gymnastik auch Prellball gespielt. Es wurden Turniere besucht und Freundschaftsspiele ausgetragen. Später wurde Hockey gespielt irgendwann ging es dann zu Basketball über, hierfür wurde eigens eine fahrbare Korbanlage angefertigt. Sie stand auf der Bühne des heutigen Dorfgemeinschaftshaus, der zweite Korb wurde an der Empore befestigt. 1985 fand der Umzug in die Schulturnhalle statt. 1989 wurde ergänzend aus der Jedermann-Truppe noch die Er & Sie Gruppe gegründet. Ruth Tännny war die Initiatorin und langjährige Übungsleiterin. Inzwischen wird die Er- und Sie- Turnstunde jeden 2. Freitag im Monat von Hannelore Gilbert gehalten. Aktuell gehören 23 Männer und 14 Frauen diesen Gruppen an.

Willi Scheid bedankt sich für den regen Besuch der Versammlung und für die Mitarbeit.

Guntersblum, 10.04.2017

Willi Scheid

1. Vorsitzender TV 1848



Eugenia Hermida Cerviño

1. Schriftführerin des TV 1848



